



Film - Kultur -  
Politik - Party

## QUEER.LIFE.DUISBURG 2017

### Pressespiegel

In Duisburg gibt es 3 Tageszeitungen, WAZ, NRZ und RP, sowie 2 Werbeblätter, Wochen-Anzeiger und Stadt-Panorama, die jede Woche in die Briefkästen flattern.

Alle Zeitungsredaktionen wurden vor und während der Veranstaltungsreihe mit Pressemitteilungen beglückt. Was die Redakteure draus gemacht haben, könnt Ihr hier schauen. Darüber hinaus sind noch Artikel von kostenlosen allgemeinen und schwul-lesbischen Szene-Monatszeitschriften zusammengestellt. Ausgewertet wurden: Carpe Diem, coolibri, der duisburger, Filmjournal, Heinz und Smag, sowie BOX, FRESH, RIK und SCHWULISSIMO.

---

### Presse-Artikel "NRZ"

WAZ und NRZ haben Queer.Life mit mehreren Artikeln begleitet. An den jeweiligen Tagen sind die Artikel inhaltlich identisch. Lediglich im Schrifttyp unterscheiden sie sich. Um sie nicht alle im WAZ Kapitel zu wiederholen, sind alle Artikel der NRZ aufgeführt, von der WAZ aber nur ein Artikel als Beispiel.

**NRZ 8.11.2017** - Ankündigung des Films "Siebzehn":

#### **Film „Siebzehn“: Teenager-Dramen in der Provinz**

Im Rahmen des Festivals „Queer Life“, das vom Duisburger Verein für Homosexuelle Kultur veranstaltet wird, zeigt das Filmforum am Dellplatz den Film „Siebzehn“ am Sonntag, 12. November, um 20.30 Uhr. Monja Arts Spielfilmdebüt führt nach Lanzenkirchen in Niederösterreich. Paula ist heimlich in Charlotte verliebt, die ist aber mit Michael zusammen. Paula lenkt sich mit Tim ab, der aber echte Gefühle für sie hat. Und dann taucht noch Lilli als wilde Verführerin auf. Die Regisseurin zeigt das ganz normale Teenagerleben in der Provinz als Achterbahnfahrt der Gefühle und Ansammlung von amourösen Mini-Dramen. Mit Elisabeth Wabitsch, Anelle Dészy und Alexandra Schmid.

# Verfolgung in Finnland und der DDR

„Queer.Life.Duisburg“: Thema Homosexualität

Bis zum 6. Dezember läuft das Festival „Queer.Life.Duisburg“, das der Verein Homosexuelle Kultur organisiert. Am Sonntag, 19. November, gibt es von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr einen Tanz-Workshop „Sie tanzt mit Ihn, Er mit Ihm, Sie mit Ihm oder umgekehrt“ mit Iris Tauber in der Katholischen Familienbildungsstelle am Wiebernplatz im Innenhafen. Verbindliche Anmeldungen (10 Euro) mit Namen bis 16. November an die E-Mail-Adresse [tanzen@hokudu.de](mailto:tanzen@hokudu.de).

Ebenfalls am 19. November zeigt das Filmforum am Dellplatz um 20.30 Uhr den Film „Tom Of Finland“ von Dome Karukoski. Er erzählt die Geschichte des Künstlers Touko Laaksonen (Pekka Strang), der im Finnland der 1950er-Jahre als Homosexueller weder lieben, wen er

will, noch sich selbst verwirklichen. Immer der Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung ausgesetzt, die mit Schwulen rigoros umgeht, findet Touko Zuflucht im Zeichnen homoerotischer Bilder. Unter dem Pseudonym „Tom of Finland“ tritt seine Kunst schließlich in den 1970er-Jahren einen Siegeszug an. Eintritt 8, ermäßigt 6,50 Euro.

Über „Lesbische Existenzen in der DDR“ spricht Karin Dauenheimer, die seit 2000 als freischaffende Künstlerin in Duisburg lebt, am Dienstag, 21. November, um 18 Uhr in der VHS im Stadtfenster an der Steinschen Gasse. Als lesbische Theologin in der DDR engagierte sie sich politisch. Sie geriet schnell in den Fokus der Stasi, die sie in den Akten als „Rädelsführerin“ betitelt. Eintritt 5 Euro.

NRZ 30.11.2017 - Ankündigung des Films "120 BPM" mit gleich 2 Fotos:

## KINO-ECKE

Die Neustarts in Duisburg



„120 BPM“ läuft ab sofort im Filmforum.  
FOTO: VERLEIH

Von Dennis Bechtel

### Kampf gegen ein Virus

Sie tanzen auf den Straße von Paris, erkennbar an ihrem schwarzen T-Shirt mit dem rosa Dreieck. Sie entern Klassenzimmer, um Kondome an die Schülerinnen und Schüler zu verteilen. Sie stürmen die Zentrale eines Pharmakonzerns. In den frühen 1990er Jahren ist dabei nicht das Virus allein der Feind. Auch die Industrie, die sich Profite erhofft. Robin Campillos mitreißendes Drama „120 BPM“, das den großen Preis in Cannes gewann, wirkt wie eine Kampfansage. Zugleich geht es um mehr als die Dynamik der französischen Schwulen- und Lesbenbewegung in den Zeiten von Aids. Zu sehen ist die französische Produktion am Donnerstag im Original im Filmforum mit Untertitel um 20.30 Uhr.



Filmszene : "120 beats per Minute"

FOTO: EDITION SALZGEBER/DPA-

## Presse-Artikel "Rheinische Post"

Die Rheinische Post hat dieses Jahr keinen Artikel über Queer.Life.Duisburg veröffentlicht.

---

## Presse-Artikel "WAZ"

WAZ und NRZ haben an den jeweiligen Tagen inhaltsidentische Artikel zum Festival gedruckt. Lediglich im Schrifttyp unterscheiden sie sich. Um nicht alle Artikel zu wiederholen, haben wir hier exemplarisch den Übersichtstext herausgepickt.

**WAZ 14.11.2017** - Übersicht über die Veranstaltungen der 2. Festival-Hälfte:

# Verfolgung in Finnland und der DDR

„Queer.Life.Duisburg“: Thema Homosexualität

Bis zum 6. Dezember läuft das Festival „Queer.Life.Duisburg“, das der Verein Homosexuelle Kultur organisiert. Am Sonntag, 19. November, gibt es von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr einen Tanz-Workshop „Sie tanzt mit Ihm, Er mit Ihm, Sie mit Ihm oder umgekehrt“ mit Iris Tauber in der Katholischen Familienbildungsstelle am Wiebernplatz im Innenhafen. Verbindliche Anmeldungen (10 Euro) mit Namen bis 16. November an die E-Mail-Adresse [tanzen@hokudu.de](mailto:tanzen@hokudu.de).

Ebenfalls am 19. November zeigt das Filmforum am Dellplatz um 20.30 Uhr den Film „Tom Of Finland“ von Dome Karukoski. Er erzählt die Geschichte des Künstlers Touko Laaksonen (Pekka Strang), der im Finnland der 1950er Jahre als Homosexueller weder lieben, wen er

will, noch sich selbst verwirklichen konnte. Immer der Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung ausgesetzt, die mit Schwulen rigoros umgeht, findet Touko Zuflucht im Zeichnen homoerotischer Bilder. Unter dem Pseudonym „Tom of Finland“ tritt seine Kunst schließlich in den 1970er Jahren einen Siegeszug an. Eintritt 8, ermäßigt 6,50 Euro.

Über „Lesbische Existenzen in der DDR“ spricht Karin Dauenheimer, die seit 2000 als freischaffende Künstlerin in Duisburg lebt, am Dienstag, 21. November, um 18 Uhr in der VHS im Stadtfenster an der Steinschen Gasse. Als lesbische Theologin in der DDR engagierte sie sich politisch. Sie geriet schnell in den Fokus der Stasi, die sie in den Akten als „Rädelsführerin“ betitelt. Eintritt 5 Euro.

---

## Presse-Artikel in den Duisburger Werbeblättern

Im Stadt-Panorama stand dieses Jahr leider nichts über Queer.Life. Aber der Wochen-Anzeiger hat nach Jahren der Abstinenz etwas berichtet.

**Wochen-Anzeiger 15.11.2017** mit einer Ankündigung der Filmvorführung "Jenseits von Rosa und Hellblau" mit anschließender Diskussion mit dem Regisseur:

### FILM

#### „Jenseits von Rosa und Hellblau“

Der Doku-Film „Jenseits von Rosa und Hellblau“ wird am Donnerstag im Café Museum gezeigt. Anschließend gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit Regisseur Marcus G. Preis. Veranstalter des Filmabends ist das Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit und SPD-queer Duisburg, gefördert durch das Schwule Netzwerk NRW e.V.

**Donnerstag, 16. November, 18 Uhr, Café Museum, Friedrich-Wilhelm-Straße 64, Stadtmitte. Eintritt frei.**

## „Spass beiSaite“ in der Zentralbibliothek

Über die Höhen und Tiefen des lesbischen Alltags- und Liebesleben

Im Rahmen des diesjährigen Queer Life Duisburg-Festivals treten am Mittwoch, 6. Dezember, um 20 Uhr Anne Bax und Anika Auweiler in der Zentralbibliothek im Stadtfenster an der Steinschen Gasse 26 in der Innenstadt auf.

In ihrem Programm „Spass beiSaite“ beschreiben und besingen die Duisburger Autorin Bax und die Bonner Musikerin Auweiler die Höhen und Tiefen des lesbischen Alltags- und Liebesleben. Mit ihrem außergewöhnlichen Sinn für seltsame Situationen und ihrem liebevollen Blick auf so manche Absurditäten, sorgen sie dafür, dass im Publikum kein Auge trocken bleibt. Da treffen die Offenheit und der Witz des Ruhrgebietes auf die Intensität des Chansons und die Sehnsucht des britischen Folks. Vor den Augen und Ohren des Publikums spielt Anika Auweiler ein komplettes Orchester ein.



Haben einen außergewöhnlichen Sinn für seltsame Situationen: die Duisburger Autorin Anne Bax und die Bonner Musikerin Anika Auweiler. Foto: Veranstalter

In der gemeinsamen Bühnenperformance von Bax und Auweiler verschmelzen dann Text, Musik und Wort zu einer neuen Dimension. Lachen ist unvermeidlich. Aber auch für die leisen Momente nehmen sich die

Künstlerinnen Zeit, in der die Zuschauer die ruhigen Worte und Töne des Lebens und der Liebe fühlen dürfen.

Das Programm eignet sich hervorragend für frisch Verliebte, unglücklich Verliebte,

Liebende, sexuelle Orientierte, emotional Ratlose, absichtlich Unentschlossene und für alle, die über die Liebe lachen möchten.

Der Eintritt beträgt fünf Euro an der Abendkasse. Es gibt keinen Vorverkauf.

## Presse-Artikel in allgemeinen Monatszeitschriften

coolibri 11/2017 : Nur die Halloween-Party hat es in den coolibri geschafft:

### CLUBBING

31.10. VERSCHIEDENE ORTE AN RHEIN UND RUHR



## Knochenschütteln

Kunstblut, Schminke, Grusel-Style: Halloween kommt in vielen Gewändern. coolibri hat die Partytipps für Rhein und Ruhr (mehr Tipps gibt's auf coolibri.de)

### RUHR

Die „Nacht der queeren Untoten“ im SLAM in Moers (Foto) setzt auf einmalige Horror-Deko, tanzbaren Pop und die Verkleidungswut der Gäste: Wer im Kostüm kommt, zahlt weniger Eintritt.

**Queer.Life.Duisburg: Der Mut und seine Preise**

Die Filmreihe Queer.Life.Duisburg in Zusammenarbeit mit dem Verein für Homosexuelle Kultur feiert auf unterschiedliche Weise den Mut zum Gefühl. Für die Regisseure und Filmemacher lohnte sich diese Courage auf preiswürdige Weise. Das Publikum darf sich mithin auf ein buchstäblich ausgezeichnetes Programm freuen.

*Sommerliches Frühlingserwachen:*

**Siebzehn**

Die Blicke wandern, richten sich aus. Noch unsicher, schon verlangend. Die 17-jährige Paula (Elisabeth Wabitsch) schaut verliebt ihre Mitschülerin Charlotte (Anaëlle Dézsy) an. Doch die Klassenkameradin hat einen festen Freund. Unsicher über ihre Gefühle bandelt Paula mit einem Mitschüler an. Inzwischen schaut die durchaus forsche Lilli (Alexandra Schmid) ihre Mitschülerin Paula auf sehr fordernde Weise an. In einem Sommer in Niederösterreich, kurz vor den Ferien, erwacht der Frühling. So wie er es immer tut. Ungestüm, unaufhaltsam. Die Regisseurin Monja Art gewann für ihr Coming-of-Age-Drama **SIEBZEHN** den Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken. Monja Art, die auch Dokumentarfilme drehte, lässt den Gefühlen freien Lauf. Paulas Coming out ist keine Sensation. Die schauspielerische

Leistung von Elisabeth Wabitsch (Preis als beste Schauspielerin beim Festival) ist dagegen sensationell.

**12.11., 20.30 Uhr.**

*Mut ist sein Muskel:*

**Tom of Finland**

Der Name Touko Laaksonen ist weltberühmt. Der Zeichner beeinflusste mit seinen Bildern von muskelbepackten Ledermännern Rock-Idole wie Freddie Mercury oder Madonna, die Avantgardisten Andy Warhol und Bruce Weber oder Filmemacher wie Rainer Werner Fassbinder. Regisseur Dome Karukoski porträtierte den in der Szene fast kultisch verehrten Künstler. Sein Biopic **TOM OF FINLAND** beginnt freilich in der Vor-Tom-Zeit mit Touko Laaksonen, dem Soldaten, der aus dem Zweiten Weltkrieg heimkehrt. Seine Homosexualität muss er geheim halten. Finnland duldet solche Männer nicht. Nicht



einmal seiner Schwester Kaija (Jessica Grabowsky) kann er sich offenbaren. Doch irgendwann will er nicht nur starke Männer zeichnen, er will und muss selbst einer sein. Sein stärkster Muskel ist der Mut, zu sich selbst zu stehen. Dome Karukoskis Film taucht seinen Pinsel in die Farben der Zeit, seine Strichführung ist dabei ausgesprochen aktuell. Wie sich die Zeiten ändern: Finnland bewirbt sich mit dem Bio-Pic um den Auslands-Oscar.

**19.11., 20.30 Uhr.**

*Farmer mit Leidenschaft:*

**God's Own Country**

Gottes eigenes Land liegt nicht in Amerika, sondern in Yorkshire. Der 24-jährige Johnny Saxby (Josh O'Connor) arbeitet hier auf einer Schafsfarm mit seinem Vater Martin (Ian Hart) und seiner unnahbaren Großmutter Deirdre (Gemma Jones). Gesprochen wird nicht viel, und wenn, wenig freundlich. Für den Frühling heuert der Saisonarbeiter Gheorghe (Alec Secareanu) aus Rumänien an. Johnny beschimpft ihn als „Zigeuner“. Doch Gheorghe lässt sich davon nicht abschrecken, denn er spürt: Die harte Schale schützt einen Mann mit Zartgefühl. Francis Lees preisgekröntes Drama **GOD'S OWN COUNTRY**, das auf der Berlinale und beim Sundance-Festival das Publikum in seinen

stillen Bann zog, misstraut den Worten. Lee erzählt über Gesten, wenn sich die beiden Männer beinahe zufällig berühren, wenn sich Johnny von Gheorghe buchstäblich überwältigen lässt.

**26.11., 20.30 Uhr.**

*Großer Preis in Cannes:*

**120 BPM**

Sie tanzen auf den Straße von Paris, erkennbar an ihrem schwarzen T-Shirt mit dem rosa Dreieck. Sie entern Klassenzimmer, um Kondome an die Schülerinnen und Schüler zu verteilen. Sie stürmen die Zentrale eines Pharmakonzerns. ACT UP macht Alarm. Im Kampf gegen Aids. In den frühen 1990er Jahren ist dabei nicht das Virus allein der Feind. Auch die Industrie, die sich Profite erhofft. Die Regierung von Präsident François Mitterrand, die wenig tut, und die Ignoranz der Bevölkerung nehmen die Aktivisten ins Visier. Thibault (Antoine Reinartz) führt die Gruppe an. Sean (Nahuel Pérez Biscayart) und Nathan (Arnaud Valois) machen ebenfalls mit und kommen sich dabei näher. Sean trägt das Virus in sich. Robin Campillos mitreißendes Drama **120 BPM**, das den großen Preis in Cannes gewann, wirkt wie eine Kampfansage. Zugleich geht es um mehr als die Dynamik der französischen Schwulen- und Lesbenbewegung in den Zeiten von AIDS.

**30.11., 20.30 Uhr.**

Filmjournal 11/2017 - im VHS-November-Text ist der Vortrag von Karin Dauenheimer mit Bild angekündigt:



Karin Dauenheimer

Politische Bildung

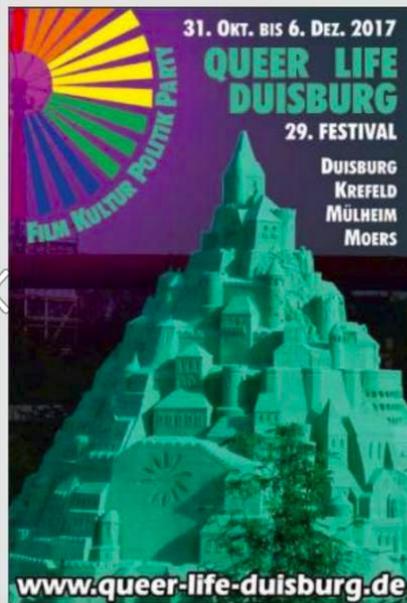
**Freihandel und Protektionismus**  
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Dr. Christian Christen  
Do, 09.11., 20:00 - 21:30 Uhr

**Lesbische Existenz in der DDR**  
Vortrag von Karin Dauenheimer  
Di, 21.11., 18:00 - 19:30 Uhr

## Presse-Artikel in den schwul-lesbischen Monatszeitschriften

Recherchiert haben wir bei den schwul-lesbischen Zeitschriften nur die kostenlos erscheinenden Ausgaben von BOX, FRESH und SCHWULISSIMO. Alle drei waren dieses Jahr unsere Medienpartner. Da hatten wir auch Anzeigen geschaltet.

**BOX 11/2017** mit der Übersicht über das Festival:



### QUEER.LIFE. DUISBURG

Im Kampf für die rechtliche Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen sowie Trans- und Inter-Menschen sind mittlerweile einige Meilensteine geschafft. Angefangen bei der Abschaffung des unsäglichen Paragraphen 175 im Jahr 1994, über die Rehabilitierung der nach Paragraph 175 Verurteilten bis hin zur „Ehe für Alle“. Das freut auch die Macher\_innen des Queer-Life Festivals, das es nunmehr seit 30 Jahren in Duisburg und Umgebung

gibt. Daher: Es darf gefeiert werden! Gleich vier Partys sind dieses Jahr im Angebot. Von Mülheim über Duisburg nach Moers und Krefeld reichen die Locations. Am 31. Oktober eröffnet die Halloween-Party „Die Nacht der queeren Untoten“ bei SlaM & Friends in Moers den Veranstaltungsreigen. Ein Film-Highlight im November ist TOM OF FINLAND am 19.11. im filmforum Duisburg.

Doch gerade vor Ort in der Stadtgesellschaft bleibt noch viel zu tun, damit sich – alle von uns! – trauen, selbstverständlich offen zu

leben, ohne sich vor Behelligungen, Beleidigungen oder Angriffen fürchten zu müssen. Schon deshalb wird Queer.Life.Duisburg in diesem und den nächsten Jahren fortgeführt; auch, um den stärker werdenden Versuchen, schwulen- und lesbenfeindliche Positionen wieder salonfähig zu machen, aufklärend entgegenzuwirken. Die Veranstaltungen werden die Vielfalt der queeren Szene zeigen, zu Diskussionen anregen, Denkanstöße liefern und vor allem auch Spaß machen. Alle Infos zum Festival unter [www.queer-life-duisburg.de](http://www.queer-life-duisburg.de).

**BOX 10/2017** - Schon im Oktober war unsere Anzeige mit allen Terminen des Festivals in der Box:

<b>Di 31. Okt.</b> PARTY 20:00	<b>DIE NACHT DER QUEEREN UNTOTEN - HALLOWEEN-PARTY BEI SLAM</b>	SLAM AND FRIENDS MOERS
<b>So 05. Nov.</b> SPIELETREFF 18:00	SCHACH UND SPIELE BEI KAFFEE, TEE UND GEBÄCK	AIDS-HILFE DUISBURG/ KREIS WESEL
<b>Mi 08. Nov.</b> VERNISSAGE 18:30	ERINNERUNGEN IN BILDERN - 15 JAHRE QUEERES LEBEN AM NIEDERRHEIN	SLAM AND FRIENDS MOERS
<b>Do 09. Nov.</b> WORKSHOP 18:00	QUEER 17 - SEXUALPÄDAGOGIK DER VIelfALT - PRAKTISCHE METHODEN FÜR DIE JUGENDARBEIT	PRO FAMILIA DUISBURG
<b>Sa 11. Nov.</b> PARTY 22:00	GENDERTERROR	AZ MÜLHEIM
<b>So 12. Nov.</b> FILM 20:30	SIEBZEHN AT 2017   104 Min.   DEUTSCHE O.FASSUNG	FILMFORUM DUISBURG
<b>Do 16. Nov.</b> FILM 18:00	JENSEITS VON ROSA UND HELLBLAU (D 2016   66')	CAFÉ MUSEUM DUISBURG
<b>Fr 17. Nov.</b> PARTY 22:00	SILENCE HEADPHONE PARTY	TOGETHER KREFELD
<b>Sa 18. Nov.</b> COMEDY 19:30	„#GESCHICKTZERFICKT“ TAHNEE - ZUSATZPROGRAMM	GRAMMATKOFF DUISBURG
<b>29. FESTIVAL QUEER LIFE DUISBURG</b> KREFELD MÜLHEIM MOERS  <a href="http://www.queer-life-duisburg.de">www.queer-life-duisburg.de</a> Medienpartner: <b>SCHWULISSIMO</b> <b>BOX MAGAZIN</b> <b>FRESH</b>		
<b>So 19. Nov.</b> TANZ 20:30	SIE TANZT MIT IHR, ER MIT IHM, SIE MIT IHM ODER UMGEGEHRT   MIT IRE TAUBER	KATH. FAMILIENBILDUNGSST. DUISBURG
<b>So 19. Nov.</b> FILM 20:30	TOM OF FINLAND FIN/D/S/DK 2017   115 Min.   DEUTSCHE SYNCHRO	FILMFORUM DUISBURG
<b>Di 21. Nov.</b> VORTRAG 18:00	LESBISCHE EXISTENZ IN DER DDR REFERENTIN: KARIN DAJENHEIMER (DUISBURG)	VHS DUISBURG
<b>Do 23. Nov.</b> VORTRAG 18:00	DIE PILLE GEGEN HIV - WIRKLICH DAS WUNDERMITTEL? REFERENT: CHRISTIAN ROBYNS (KÖLN)	AIDS-HILFE DUISBURG/KREIS WESEL
<b>So 26. Nov.</b> FILM 20:30	GOD'S OWN COUNTRY GB 2017   104 Min.   DEUTSCHE SYNCHRO	FILMFORUM DUISBURG
<b>Do 30. Nov.</b> FILM 18:00	120 BPM F 2017   135 Min.   FRANZ. OF M. DT. UT	FILMFORUM DUISBURG
<b>Fr 01. Dez.</b> PARTY 20:00	TANZT QUEER! - DU & FRIENDS	BÜRGERHAUS NEUMÜHL DUISBURG
<b>So 03. Dez.</b> ERZÄHLCAFE 18:30	WAR FRÜHER MEHR LAMETTA? QUEERES ERZÄHLCAFE BEI SLAM & FRIENDS	SLAM AND FRIENDS MOERS
<b>Mi 06. Dez.</b> MUSIK, LESUNG 20:00	SPASS BEI SAITE ANNE BAK LIEST UND ANKA AUWEILER SINGT.	ZENTRALBIBLIOTHEK DUISBURG



## Kultur pur: Queer Life

Das 29. Festival „Queer.Life.Duisburg“ besticht durch Partys, Politik und Kultur

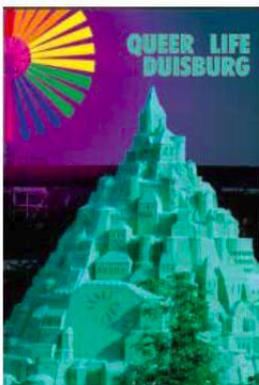
Das 29. Duisburger Festival „Queer.Life.Duisburg“ startet ab dem 29. Oktober wieder durch. Dieses Jahr ist für die queere Bewegung sicher historisch. Die Rehabilitierung der Verurteilten nach § 175 und die Öffnung der Ehe liefern Grund zum Feiern. Daher hat Queer.Life.Duisburg gleich vier Partys im Angebot. Den Anfang – sowohl des Festivals als auch des Partyreigens – macht am 31.10. „Die Nacht der queeren Untoten“ bei SLaM & Friends in Moers. Die Genderterror Party rockt mit alternativem Flair das AZ Mülheim am 11.11. Vergleichsweise ruhig wird es dagegen auf der „Silence Headphone Party“ am 17.11. im together Krefeld. Und am 01.12. rufen Duisburger Jugendzentren mit „Tanzt queer!“ alle Party-People ins Bürgerhaus Duisburg-Neumühl.

Aber es gibt auch noch viel zu tun, damit Akzeptanz und Vielfalt gefördert und gelebt werden können. Gerade in einer Zeit, in

der versucht wird, Homo- und Transfeindlichkeit wieder salonfähig zu machen, will das Queer.Life.Duisburg-Team aufklärend entgegenwirken. Die Mischung der Veranstaltungen soll die Vielfalt der queeren Szene widerspiegeln, zu Diskussionen anregen, Denkanstöße liefern und vor allem auch Spaß machen.

So lädt pro familia am 9.11. zum Workshop „Queer 17 – Sexualpädagogik der Vielfalt – praktische Methoden für die Jugendarbeit“. Karin Dauenheimer referiert am 21.11. in der VHS über ihre Erfahrungen als „Lesbische Existenz in der DDR“. Und der Dokumentarfilm „Jenseits von Rosa und Hellblau“ informiert am 16.11. im Café Museum über die Lebenswelt von transidenten Kindern. Als Highlight wird Regisseur Marcus G. Preis anwesend sein, um mit dem Publikum zu diskutieren und Fragen zu beantworten.

Generell kommen Filmfreunde dieses Jahr besonders auf ihre Kosten: Der Teenager-Film „Siebzehn“ (12.11.), das filmische Portrait „Tom Of Finland“ (19.11.) sowie das britische Drama „God's Own Country“ (26.11.) sind queeres Kino der Spitzenklasse. Passend zum Welt-Aids-Tag beendet „120 BPM“ am 30.11. das Filmprogramm des Festivals. Die 29. Ausgabe von Queer.Life.Duisburg hat mit insgesamt 20 Veranstaltungen vom 31.10 bis zum 06.12. noch viel mehr zu bieten: Ausstellung, Lesung, Musik und Comedy sind hier nur einige Beispiele. Alle Informationen zum Festival gibt es im Internet unter [www.queer-life-duisburg.de](http://www.queer-life-duisburg.de).



FRESH 11/2017 - Im November-Heft weitere Infos zu mehreren Veranstaltungen:

# QueerLifeDuisburg: Kultur und Spaß

Das schwul-lesbische Festival startet vom 31.10. bis zum 6. Dezember mit Filmen, Partys, Vorträgen & Ausstellungen

Das Festival „QueerLife.Duisburg“ startet am 31.10. als Party bei SLaM mit queeren Untoten. Doch so gruselig soll es in den folgenden 19 Veranstaltungen nicht weitergehen. Es wird vielfältig und bunt.

Dass es nicht zu bunt wird, dafür sorgt das Bio-Pic über den Schöpfer von Tom of Finland (Foto), dessen schwarz-weiße Zeichnungen knackigster Kerle in erotischen Posen noch heute in Gay-Saunen und Fetisch-Kellern hängen (19.11., Filmforum). Sogar für Safer Sex warben Tom of Finland Motive schon, auf Plakaten der Deutschen Aids-Hilfe.

Die 1980-er Jahre waren nicht nur die Zeit wachsenden schwulen Selbstbewusstseins sondern auch die Zeit der Aids-Hysterie mit



repressiven Auswüchsen wie z.B. dem Bayerischen Maßnahmenkatalog. Es ging um Zwang und die Durchsetzung von Einschränkung intimer Lebensbereiche. Das rief massive Proteste hervor, Menschen demonstrierten auf

der Straße und ACT UP Gruppen formierten sich. In Frankreich war es ähnlich - das zeigt der Spielfilm „120 BPM“ am 30.11. im Filmforum.

Heute ist Vieles anders. Selbst das

Kondom ist für sexuell Aktive nicht mehr das einzige vor Aids schützende Mittel. Die Pille gegen HIV könnte es in der Prävention teilweise ablösen. Doch ist diese Pille wirklich das Wundermittel? Dieser Frage stellt sich Christian Robyns am 23.11. den SPDqueer-Leuten und Interessierten in der Aids-Hilfe in Duisburg.

Wer mehr zu diesen Veranstaltungen und den weiteren Filmen, Partys, Vorträgen, Ausstellungen, Lesungs- und Comedy-Veranstaltungen rund um lesbische, schwule, bi-, trans-, intersexuelle und queere Themen erfahren möchte, findet alle Infos unter [www.queer-life-duisburg.de](http://www.queer-life-duisburg.de).



FRESH 11/2017 - Die Ausstellung bei SLaM und der PrEP-Vortrag in der Aids-Hilfe im Terminkalender:

## QueerLife-Ausstellung

Seit 2002 gibt es im Moers des Verein SLaM & Friends. Im Rahmen des Kulturfestivals QueerLife.Duisburg präsentiert er im Jubiläumsjahr eine Ausstellung, die queeres Leben am Niederrhein zeigt. Die Vernissage findet am 8.11. um 18:30 statt.

**MOERS, 08.11., 18:30 Uhr, SLaM & Friends**



## Die Pille gegen HIV?

PrEP ist als Vorsorgepille gegen HIV aktuell in aller Munde. Was zunächst nach vermeintlichem Wundermittel klingt, wird kontrovers diskutiert. Gesundheitsfachmann Christian Robyns gibt im Rahmen von QueerLife.Duisburg einen Überblick über das Thema.

**DUISBURG, 23.11., 19:00 Uhr, Aids-Hilfe**



FRESH 11/2017 - Anzeige mit allen Terminen des Festivals:

<b>Di 31. Okt.</b> PARTY 20:00-00:00	Die Nacht der Queeren Untoten - Halloween-Party bei SLaM	SLaM and Friends Moers	<b>29. FESTIVAL QUEER LIFE DUISBURG</b> KREFELD MÜLHEIM MOERS  <a href="http://www.queer-life-duisburg.de">www.queer-life-duisburg.de</a> Medienpartner: <b>SCHWULISSIMO</b> , <b>BOX MAGAZIN</b> , <b>FRESH</b>	<b>So 19. Nov.</b> TANZ 18:00-22:00	Sie tanzt mit Ihm, Er mit Ihm, Sie mit Ihm oder umgekehrt   mit Iris Tauber	Kath. Familienbildungsst. Duisburg
<b>So 05. Nov.</b> SPIELETREFF 18:00-20:00	Schach und Spiele bei Kaffee, Tee und Gebäck	Aids-Hilfe Duisburg/ Kreis Wesel		<b>So 19. Nov.</b> FILM 20:00-22:00	Tom of Finland FIN/D/S/DK 2017   115 Min.   Deutsche Synchron	Filmforum Duisburg
<b>Mi 08. Nov.</b> VERNISSAGE 18:30-20:00	Erinnerungen in Bildern - 15 Jahre Queeres Leben am Niederrhein	SLaM and Friends Moers		<b>Di 21. Nov.</b> VORTRAG 18:00-19:00	Lesbische Existenz in der DDR Referentin: Karin Dalenheimer (Duisburg)	VHS Duisburg
<b>Do 09. Nov.</b> WORKSHOP 18:00-20:00	Queer 17 - Sexualpädagogik der Vielfalt - Praktische Methoden für die Jugendarbeit	PRO FAMILIA Duisburg		<b>Do 23. Nov.</b> VORTRAG 18:00-19:00	Die Pille gegen HIV - Wirklich das Wundermittel? Referent: Christian Robyns (Köln)	Aids-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel
<b>Sa 11. Nov.</b> PARTY 20:00-00:00	Genderterror	AZ Mülheim		<b>So 26. Nov.</b> FILM 20:00-22:00	God's Own Country GB 2017   104 Min.   Deutsche Synchron	Filmforum Duisburg
<b>So 12. Nov.</b> FILM 20:00-22:00	Sierzein AT 2017   104 Min.   Deutsche O.Fassung	Filmforum Duisburg		<b>Do 30. Nov.</b> FILM 20:00-22:00	120 BPM F 2017   135 Min.   Franz. OF m. dt. UT	Filmforum Duisburg
<b>Do 16. Nov.</b> FILM 18:00-20:00	Jenseits von Rosa und Hellblau (D 2016   66') Café Museum und Diskussion mit Regisseur Marcus G. Preis	Café Museum Duisburg		<b>Fr 01. Dez.</b> PARTY 20:00-00:00	Tanzt Queer! - DJ & Friends	Bürgerhaus Neumühl Duisburg
<b>Fr 17. Nov.</b> PARTY 20:00-00:00	Silence Headphone Party	TOGETHER Krefeld		<b>So 03. Dez.</b> ERZÄHLCAFÉ 18:00-20:00	War früher mehr Lametta? Queeres Erzählcafé bei SLaM & Friends	SLaM and Friends Moers
<b>Sa 18. Nov.</b> COMEDY 19:30-21:00	„#GESCHICKTZERFICKT“ Tahnee - Zusatzprogramm	GRAMMATHOF Duisburg		<b>Mi 06. Dez.</b> MUSIK, LESUNG 18:00-20:00	Spass bei Satte Anne Bax liest und Anika Auweiler singt.	Zentralbibliothek Duisburg

SCHWULISSIMO 10/2017 - Ankündigung der Halloween-Party:

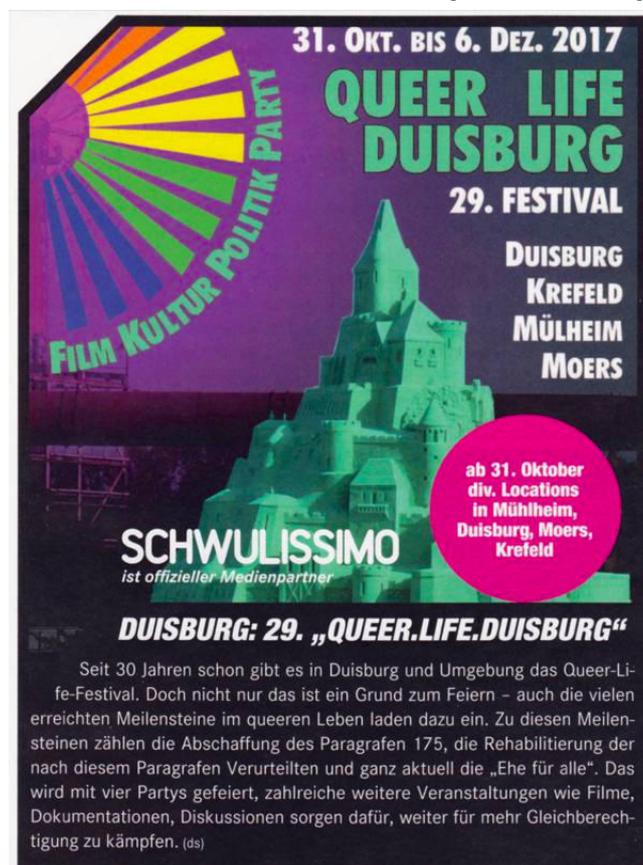


31.10.



ES IST WIEDER SOWEIT: GRUSELIGE GESTALTEN, Geister und Zombies kommen heute aus ihren Gräbern und Grotten gekrochen, wenn „Die Nacht der queeren Untoten“ startet. Los geht der Halloween-Reigen um 20 Uhr im SLaM & Friends im Rüttgersweg 25 in Moers.

SCHWULISSIMO 11/2017 - Vorstellung des Festivals, grafisch schön, inhaltlich etwas arg knapp:



31. OKT. BIS 6. DEZ. 2017

# QUEER LIFE DUISBURG

29. FESTIVAL

DUISBURG  
KREFELD  
MÜLHEIM  
MOERS

FILM KULTUR POLITIK PARTY

ab 31. Oktober  
div. Locations  
in Mülheim,  
Duisburg, Moers,  
Krefeld

**SCHWULISSIMO**  
ist offizieller Medienpartner

**DUISBURG: 29. „QUEER.LIFE.DUISBURG“**

Seit 30 Jahren schon gibt es in Duisburg und Umgebung das Queer-Life-Festival. Doch nicht nur das ist ein Grund zum Feiern – auch die vielen erreichten Meilensteine im queeren Leben laden dazu ein. Zu diesen Meilensteinen zählen die Abschaffung des Paragrafen 175, die Rehabilitierung der nach diesem Paragrafen Verurteilten und ganz aktuell die „Ehe für alle“. Das wird mit vier Partys gefeiert, zahlreiche weitere Veranstaltungen wie Filme, Dokumentationen, Diskussionen sorgen dafür, weiter für mehr Gleichberechtigung zu kämpfen. (ds)

SCHWULISSIMO 11/2017 - Anzeige mit allen Terminen des Festivals:

<b>Di 31. Okt.</b> <b>PARTY</b>	DIE NACHT DER QUEEREN UNTOTEN - HALLOWEEN-PARTY	SLAM & FRIENDS MOERS
<b>So 05. Nov.</b> <b>SOULETREFP</b>	SCHACH UND SPIELE BEI KAFFEE, TEE UND GEBÄCK	AIDS-HILFE DUISBURG/ KRIEIS WESEL
<b>Mi 08. Nov.</b> <b>VERNISSAGE</b>	ERINNERUNGEN IN BILDERN – 15 JAHRE QUEERES LEBEN AM NIEDERRHEIN	SLAM & FRIENDS MOERS
<b>Do 09. Nov.</b> <b>WORKSHOP</b>	QUEER 17 – SEXUALPÄDAGOGIK DER VIELFALT PRAKTISCHE METHODEN FÜR DIE JUGENDARBEIT	PRO FAMILIA DUISBURG
<b>Sa 11. Nov.</b> <b>PARTY</b>	GENDERTERROR	AZ MÜLHEIM
<b>So 12. Nov.</b> <b>FILM</b>	SIEBZEHN AT 2017   104 MIN.   Dt. FASSUNG	FILMFORUM DUISBURG
<b>Do 16. Nov.</b> <b>FILM</b>	JENSEITS VON ROSA UND HELLEBLAU MIT REGISSEUR MARCUS G. PEBS	CAFÉ MUSEUM DUISBURG
<b>Fr 17. Nov.</b> <b>PARTY</b>	SILENCE HEADPHONE PARTY	TOGETHER KREFELD
<b>Sa 18. Nov.</b> <b>COMEDY</b>	„#GESCHICHTZERBECKT“ TAHNEE - ZUSATZPROGRAMM	GRAMMATIKOFF DUISBURG



**DUISBURG  
MÜLHEIM  
KREFELD  
MOERS**



[www.queer-life-duisburg.de](http://www.queer-life-duisburg.de)

**29. FESTIVAL  
QUEER  
LIFE  
DUISBURG**

<b>So 19. Nov.</b> <b>TANZ</b>	SIE TANZT MIT IHR, ER MIT IHN, KATH. FAMILIENBÜ. ST. SIE MIT IHN ODER UMGEGERT	DUISBURG
<b>So 19. Nov.</b> <b>FILM</b>	TOM OF FRIELAND FIN/D 2017   115 MIN.   SYNCHRO	FILMFORUM DUISBURG
<b>Di 21. Nov.</b> <b>VORTRAG</b>	LESBISCHE EXISTENZ IN DER DDR MIT: KARIN DAUENHEIMER	VHS DUISBURG
<b>Do 23. Nov.</b> <b>VORTRAG</b>	DIE PILLE GEGEN HIV – WIRKLICH DAS WUNDERMITTEL?	AIDS-HILFE DUISBURG/KRIEIS WESEL
<b>So 26. Nov.</b> <b>FILM</b>	God's Own Country GB 2017   104 MIN.   SYNCHRO	FILMFORUM DUISBURG
<b>Do 30. Nov.</b> <b>FILM</b>	120 BPM F 2017   135 MIN.   OMU	FILMFORUM DUISBURG
<b>Fr 01. Dez.</b> <b>PARTY</b>	TANZT QUEER! – DU & FRIENDS	BÜRGERHAUS NEUMÜHL DUISBURG
<b>So 03. Dez.</b> <b>ERZÄHLCAFE</b>	WAR FRÜHER MEHR LAMETTA? QUEERES ERZÄHLCAFE	SLAM & FRIENDS MOERS
<b>Mi 06. Dez.</b> <b>MUSIK. LESUNG</b>	SPASS BEI SAITE ANNE BAX LIEST - ANIKA SINGT	ZENTRALBIBLIOTHEK DUISBURG

Medien-Partner:

**SCHWULISSIMO** **BOX MAGAZIN** **FRESH**



HoKuDu - [E-Mail](mailto:info@hokudu.de) - Homepage: [www.hokudu.de](http://www.hokudu.de)

Letzte Änderung: 12.04.2018

1998-2018 © PiWo Design

Hast Du Ideen, Kritik oder Anregungen? [E-Mail](mailto:info@hokudu.de) uns! Wir sind nicht kommerziell und unser Team arbeitet ehrenamtlich.

Alle Rechte für die hier verwendeten Grafiken und Bilder liegen bei den jeweiligen Eigentümern. Ein Teil des Bildmaterials stammt aus dem Internet.

Sollten durch die Verwendung auf dieser Site Urheberrechte verletzt werden, so bitten wir um entsprechende Nachricht.

Die Grafiken und Bilder werden dann aus den entsprechenden Seiten entfernt.